

## Stader Flieger begrüßen in der Luft einen traumhaften Sonnenaufgang nach der Mittsommernacht

Piloten des Luftsportvereins Günther Groenhoff e. V. Stade starten mit ihren Flugzeugen um 04:30 Uhr morgens um den Sonnenaufgang am längsten Tag des Jahres über der Elbe und der Stadt Hamburg zu erleben. Mit Erlaubnis und in Absprache mit der Flugsicherung fand am vergangenen Sonnabendmorgen ein Rundflug über der Stadt und dem Verkehrsflughafen Hamburg statt. Neun Piloten mit ihren Gästen erlebten dieses Ereignis der Elbe entlang über dem Alten Land, Buxtehude, Hamburg und Stadt Stade.



Die Frühaufsteher, die gegen vier Uhr morgens die neue Kreisstrasse 30 befuhren, rieben sich verwundert die Augen. Soviel Betriebsamkeit und das so früh hatten sie auf dem Stader Flugplatz Ottenbeck noch nie gesehen.

In den Hallen brennt Licht, Flugzeuge werden aus den Hangars gezogen, auf den Start vorbereitet und Besatzungen werden zusammengestellt. Kurz vor halb fünf Uhr wurden die Motoren angeworfen und mit reduzierter Leistung rollte man so lärmarm, wie möglich, zum Start. Kurze Zeit später hoben die neun Flugzeuge nacheinander ab und begaben sich auf lärmarmen Routen in Richtung Hamburg. Noch war der Himmel dunkelblau und grau aber im Nordosten schon mit einer orange-roten Färbung am Horizont versehen, die sich langsam über den östlichen Horizont ausweitete.



Der Pilot des ersten Flugzeuges meldete sich bei der Hamburger Fluglotsin: "Hamburg Radar hier ist die D-EZIS - schönen Guten Morgen" - Die Antwort kam prompt : "D-EZIS ihr Plan ist uns bekannt, melden Sie Einflug in die Kontrollzone, das Überfliegen des Hamburger Flughafens und den Ausflug aus der Kontrollzone - schönen Flug und viel Spaß".



Wie abgesprochen bildeten die Flugzeuge über Buxtehude eine geschlossene Formation und flogen in einer Höhe von 2.000 Fuß zur Elbe über den Flughafen Finkenwerder und dem Hafen zur Außenalster. Nach einem Überflug über den noch schlafenden Verkehrsflughafen Hamburg ging es auf gleichem Wege wieder zurück. Gegen viertel nach fünf waren dann alle Flugzeuge wieder sicher auf dem Flugplatz Stade-Ottenbeck gelandet und in den Clubräumen duftete es schon nach Kaffee und frischen Brötchen. Dass drei Piloten in der Euphorie des traumhaften Sonnenaufgangs über der Stadt Hamburg ihre Flugroute leicht abänderten, wurde natürlich von der aufmerksamen Fluglotsin auf ihrem Radarschirm sofort bemerkt und zog eine freundliche aber bestimmte Ermahnung nach sich. Beim Frühstück mussten diese Piloten den Spott und die grinsenden Gesichter ihrer Fliegerkollegen ertragen, die über Funk natürlich alles „live“ mitbekommen hatten. Das der Flug gut geplant, lärmarm und auf bestimmten Routen durchgeführt wurde, hat sich ausgezahlt, denn in und um Stade und Buxtehude herum hat es trotz des frühen Fluges keine Lärmbeschwerde gegeben.

Solche Flüge vor Sonnenaufgang sind eine absolute Ausnahme und werden, wenn überhaupt, auch nur einmal im Jahr zur Mitsommernachtszeit durchgeführt. Zu anderen Tageszeiten besteht für jedermann in Absprache mit dem Verein oder Piloten immer die Gelegenheit zu einem Rundflug nicht nur zu besonderen Gelegenheiten (Gutschein / Geburtstag, Hochzeit, ... o. ä.). Auch Mitflüge zu bestimmten Zielen sind in Absprache möglich. Interessierte können sich bei Uwe Herrmann 0172 2961753 oder [Herrmann-Uwe@t-online.de](mailto:Herrmann-Uwe@t-online.de) melden.



D-EHLY ist zurück

Uwe Lutz